

## **Lexikon der Byzantinistik** Hgg. v. Johannes Irmscher

Fasc. 1.; Aachen – Bestechung  
Amsterdam: Adolf M. Hakkert Verlag 1998

Das Lexikon der Byzantinistik ist erwachsen aus dem Lexikon der Antike, das in 10 Auflagen, 6 Lizenz Ausgaben sowie Übersetzungen ins Estnische, Russische und Ungarische erschien; die erste elektronische Ausgabe wird in Kürze vorgelegt werden. Vorgesehen war für das Byzanz-Lexikon ursprünglich die gleichzeitige Erarbeitung einer deutschen und einer russischen Ausgabe; das Vorhaben scheiterte daran, daß die Bearbeiter die Empfindlichkeiten der Wissenschaftsbürokratie nicht beachtet hatten. So kamen zwei unterschiedliche Werke zustande. Das dreibändige „Oxford Dictionary of Byzantium“ (New York – Oxford 1991) für die Hand des Fachgelehrten und das vom Verleger auf zehn Faszikel veranschlagte „Lexikon der Byzantinistik“, das einen breiten Benutzerkreis anzusprechen sucht. Gegenstand des Lexikons sind, in weitem Sinne gefaßt, Geschichte und Kultur des byzantinischen Staates, seine Stellung im Orbis mediaevalis sowie sein vielfältiges Nachwirken. Die Lemmata sind knapp gehalten gemäß dem Charakter eines Informationsbuches. Dabei ist Wert auf die Beantwortung solcher Fragen gelegt, welche aus der heutigen Sicht an die Geschichte gestellt werden. An der Erarbeitung sind circa 200 Mitarbeiter beteiligt, vornehmlich auch aus solchen Ländern, deren Territorien dem Orbis byzantinus zugehörten. Die Beiträge fremdsprachiger Mitarbeiter werden ins Deutsche übersetzt. Der zweite Faszikel des Lexikons ist bereits imprimiert.